

Jesus, der Heiler

(Augen zuzhalten, während die Geschichte gelesen wird?)

Die Welt ist so schön bunt. Mache deine Augen mal ganz weit auf. Welche Farben siehst du?

Jetzt mache deine Augen mal zu. Oder halte deine Hand vor deine Augen. Plötzlich ist es ziemlich dunkel. Und die Farben sind auch nicht mehr da.

Es gibt Menschen, die können nichts sehen, auch wenn sie die Augen offen haben. Diese Menschen sind blind. Von einem solchen Menschen handelt heute unsere Geschichte.



In der Stadt Jericho lebte ein Mann namens Bartimäus. Er war blind. Also konnte er nicht arbeiten. Und so musste er jeden Tag auf dem Boden sitzen und die Leute um Geld oder Essen anbetteln. Viele Leute liefen Tag für Tag an ihm vorbei. Er konnte ihren Gesprächen immer gut zuhören. Eines Tages hatte er durch die Gespräche mitbekommen, dass Jesus in der Stadt war.

Als er nun hörte, dass Jesus sogar direkt an ihm vorbeilief, begann Bartimäus ganz laut zu rufen: „Jesus, hab Erbarmen mit mir! Hilf mir!“

Die Leute, die auf der Straße unterwegs waren, fuhren ihn an und sagten: „Sei still!“

Doch das kümmerte Bartimäus nicht. Er rief sogar noch lauter: „Jesus, hab Erbarmen mit mir! Hilf mir!“

Jesus hörte das Rufen, blieb stehen und sagte: „Holt den Mann her zu mir!“ Ein paar Leute liefen los, holten Bartimäus und sagten zu ihm: „Komm, steh auf, Jesus hat dich gerufen!“ Sofort sprang Bartimäus auf und ließ sich von den Leuten zu Jesus führen. Dieser fragte ihn „Was soll ich für dich tun?“

„Lehrer, ich möchte sehen können!“ sagte Bartimäus zu Jesus.

Und Jesus sah ihn an und sprach: „Du sollst wieder sehen! Dein Glaube hat dir geholfen!“ Im selben Augenblick, in dem Jesus das zu ihm sagte, konnte Bartimäus tatsächlich wieder sehen. Und er ging mit Jesus.

- ➔ Unglaublich, was Jesus alles kann! Er kann sogar blinde Menschen wieder sehend machen. Jesus ist wirklich stark und mächtig. Und er meint es gut mit denen, die Hilfe brauchen.
- ➔ Kennst du jemanden, der Hilfe braucht? Oder brauchst du bei etwas Hilfe? Du kannst es Jesus sagen. Auch, was du dir wünschst.

Kindergebet: Ich mache meinen Augen auf und denke an des Tages Lauf.

Jesus, du bist stets bei mir, und dafür möchte ich danken dir.

Spiel-/Bastelideen

Traust du dich, deine Augen zuzumachen oder sogar zubinden zu lassen? Das braucht ganz schön viel Mut. Frag jemanden, ob er dich an der Hand in ein anderes Zimmer führen kann. Oder sogar nur mit Worten.

Gegenstände tasten: Unter einem Tuch werden Gegenstände versteckt, die das Kind mit geschlossenen Augen erraten soll. Ihm wird ein Gegenstand (z.B. Löffel, Spielzeug-Auto, Pinsel) in die Hand gegeben und es darf solange fühlen, wie es möchte/braucht.

Jemand, der schlecht oder gar nicht sehen kann, kann dafür oft um so besser hören. Mach doch mal deine Augen zu und lausche ganz gespannt. Was hörst du alles?

Geräusch-Rätsel: Das gleiche Prinzip wie beim Gegenstände ertasten: Das Kind macht die Augen zu. Dann wird mit einem Gegenstand ein Geräusch gemacht (z.B. Fahrradklingel, Topf schlagen, ein Reißverschluss, Wasser wird gegossen,...) und das Kind kann raten, womit das Geräusch gemacht wird.

